

hr-lounge beim größten Arbeitgeber in Enns

Personalchefs erhielten spannenden Einblick in den Arbeitsablauf des dm-Verteilzentrums

Die Drogeriemarkt-Kette dm hat sich innerhalb von 27 Jahren zum größten Arbeitgeber in der Stadt Enns entwickelt. Denn hier steht jenes Verteilzentrum, das die Filialen im Inland mit Nachschub versorgt. 470 Mitarbeiter arbeiten zwischen sechs und 22 Uhr – ein großer Teil davon Frauen und die wiederum in Teilzeit. 140.000 Positionen werden täglich verteilt. Etliche Kleinteile werden entpackt und händisch für die Verteilung auf die Filialen vorbereitet, berichtet der Chef des Verteilzentrums, Herbert Scheiblauer. Die Verteilung auf die 1200 täglich gefüllten Filial-Paletten konnten die Mitglieder der hr-lounge bei ihrem Clubabend live miterleben.

dm-Personalchef Tobias Höglinger berichtete den Personalleiter-Kollegen von den Herausforderungen in der Personalarbeit einer so

dezentralen Struktur mit mehr als 6300 Mitarbeitern in 380 Filialen, 183 Friseurstandorten und mehr als 100 Kosmetik-Studios.

Vor allem die Weiterbildung sei eine große Herausforderung. Für die Friseure wird aktuell eine Akademie mit bis zu sechs Trainingsstudios hochgezogen. Für Fernlehr-Konzepte werden in den Filialen bessere Voraussetzungen geschaffen.

Stolz ist dm auf sein Angebot im Gesundheitsbereich, in jeder Filiale gibt es einen Gesundheitsbotschafter. „Hier geht es unter anderem ums Heben – die Waschmittelpackungen sind in den Jahren nicht leichter geworden“, sagt Höglinger.

Interessierte Personalchefs sind als Mitglieder herzlich willkommen. Anmeldung unter office@hr-lounge.at



hr-lounge-Präsident Josef Buttinger, OÖN-Redakteurin Sigrig Brandstätter, Walter Wurzinger (Umwelt Service der Energie AG), Claudia Gerstl (Banner Batterien) und Gastgeber Tobias Höglinger (dm drogeriemarkt) (alle Fotos v.l.)



Gerhard Schmall (Kröswang), Neo-Mitglied Martin Madlmayr (voestalpine Group IT), Anna Wolfmayr (tech2B Inkubator) mit Herbert Scheiblauer, Betriebsleiter des dm-Verteilzentrums



Die Personalchefs Daniel Lehner (Polytec Holding), Wilfried Blaschke von Berner Industriebedarf, Iris Khinast von e-key und Johann Unterauer vom Lebensmittel-Erzeuger Spitz

Fotos: Cityfoto



Erstmals dabei war Sandra Wildeis (NKE Austria), daneben Thomas Mayrhuber (Molto Luce), die zweite „Neue“ Astrid Öllinger (Cemtec Cement & Mining Technology) und Birgit Forstner (Schneider Electric)